

Vier Verletzte als Focus-Fahrer auf der Autobahn wenden wollte

Sturzbesoffen mit mehr als zwei Promille auf der Autobahn 2

Montag 25. März 2019 - Lauenau (wbn). Sturzbetrunkene mit mehr als 2 Promille auf der Autobahn 2!

Der Focus-Fahrer hatte mehr als 2,11 Promille, sein Beifahrer sogar 2,6 Promille als es zwischen der Anschlussstelle Rehren und Lauenau zu einem schweren Verkehrsunfall kam, bei dem vier Personen verletzt worden sind – drei davon schwer.

Fortsetzung von Seite 1 Der Focus-Fahrer hatte auf dem Standstreifen angehalten und wollte offenbar auf der Autobahn wenden um entgegengesetzt der Fahrtrichtung zurückzufahren. Dabei stieß der Focus gegen den VW-UP einer 47-Jährigen. Während der VW in die Mittelschutzplanke prallte, kam der Focus auf dem mittleren Fahrstreifen zum Stehen. Hier kam es dann zu einem weiteren Zusammenstoß mit dem BMW einer 35-Jährigen. Zuvor hatte der mit Schlangenlinienfahrt aufgefallene Focus drei Pkw touchiert. Nachfolgend der
Polizeibericht:

"Der betrunkene Fahrer eines Ford Focus hat gestern Abend (24.03.2019), gegen 19:50 Uhr, auf der BAB 2, zwischen den Anschlussstellen Rehren und Lauenau (Fahrtrichtung Berlin) einen schweren Verkehrsunfall verursacht. Die Folge: Drei Schwer- und eine Leichtverletzte. Im Zuge der Ermittlungen ist bekannt geworden, dass der Wagen zuvor auf der BAB 2 im Bereich Herford einen weiteren Unfall verursacht hat und von dort vor der Polizei geflüchtet ist.

Nach bisherigen Erkenntnissen hatte der 37 Jahre alte Fahrer des Ford (Beifahrer: 41) seinen Wagen kurz hinter der Anschlussstelle Rehren auf dem Standstreifen angehalten. Zum Unfallzeitpunkt fuhr der Fahrer an und wollte offenbar seinen Pkw wenden, um entgegengesetzt der Fahrtrichtung zurückzufahren. Eine 47-Jährige in einem VW-Up - sie war auf dem rechten Fahrstreifen unterwegs - konnte einen Zusammenstoß nicht mehr verhindern und prallte in den wendenden Ford. Während der VW in die Mittelschutzplanke prallte, kam der Focus auf dem mittleren Fahrstreifen zum Stehen. Hier kam es dann zu einem weiteren Zusammenstoß mit dem BMW einer 35-Jährigen. Die beiden Insassen des Ford sowie die Fahrerin des BMW erlitten bei dem Unfall schwere Verletzungen und kamen zur stationären

Lauenau: Sturzbesoffen mit mehr als zwei Promille auf der Autobahn 2

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 25. März 2019 um 14:11 Uhr

Behandlung in Krankenhäuser. Die Lenkerin des VW wurde leicht verletzt und ambulant in einem Krankenhaus untersucht.

Den entstandenen Schaden schätzt die Polizei auf 18 000 Euro.

Die BAB 2 war in Fahrtrichtung Hannover bis etwa 21:35 Uhr voll gesperrt. Es kam zu Behinderungen.

Im Zuge der weiteren Ermittlungen wurde bekannt, dass der Ford offenbar zuvor auf der BAB 2, zwischen den Anschlussstellen Vlotho-Exter und Bad Oeynhausen, in Schlangenlinien über die gesamte Fahrbahn gefahren war und insgesamt drei Pkw touchiert hatte. Anschließend flüchtete der Wagen vor der Polizei in Richtung Hannover. Die Ermittler vermuten, dass die beiden Insassen hier auf der BAB wenden wollten, um sich der weiteren polizeilichen Verfolgung zu entziehen.

Sowohl bei dem 37-jährigen Fahrer als auch bei seinem 41 Jahre alten Beifahrer stellten die Polizisten eine starke Alkoholbeeinflussung fest. Ein Alkotest ergab beim Lenker einen Wert von 2,11 Promille, bei dem Mitfahrer 2,60 Promille. Da die Beamten aktuell davon ausgehen, dass es kurz vor dem hier stattgefundenen Unfall einen Fahrerwechsel gegeben hatte und somit der 41-Jährige der Unfallverursacher im Bereich Herford war, wurde bei beiden Männern eine Blutentnahme durchgeführt und die Führerscheine beschlagnahmt."